

Wie das geht

# Optimales Gesetz vorstellen

damit Geld nicht mehr regieren kann

## Gesetz-Entwurf

Wenn jemand verdächtigt wird, mit Geld Einfluss auf die Politik zu nehmen, muss er nachweisen, dass sein Geld keinen Einfluss hat, Anderenfalls wird er so empfindlich bestraft, dass jeglicher Geld-Einfluss umfassend wirksam unterbleibt.

1. Ist dieses **Beweislast-Umkehr-Gesetz** so leicht zu verstehend und so hoch wirksam, dass immer mehr bisher aus Frustration abgeneigte Mitbürger doch aufhören und Interesse zeigen werden?
2. Ist die Beweislast-Umkehr die einzige Lösung, die auch alle vielleicht zukünftig denkbaren Varianten von Geld-Einfluss auf die Politik voll umfasst, weil sie keine konkreten Varianten benennt, die dann ja doch nur wieder umgangen werden könnten und würden?
3. Kann also nur die Beweislast-Umkehr endgültig alle Möglichkeiten ausschließen, dass mehr Einfluss erkaufen kann, wer mehr Geld hat?
4. Muss wegen [Art. 17 GG](#) als Ausnahme erlaubt sein, für Geld Petitionen erstellen zu lassen?

Quelle: [www.verfassungsbitte.de](http://www.verfassungsbitte.de)